Artikel publiziert am:
Datum: 10.02.2010 - 19.00 Uhr
Quelle: http://www.hersfelder-zeitung.de/sport/regionalsport/Rotenburg/bosserode-beginnt-zittern-624452.html

Kegel-Hessenliga: Abstieg droht den Wildeckern immer noch - Ronshausen Zweiter

In Bosserode beginnt das Zittern

Bosserode. Die Sportkegler aus Bosserode haben zum Saisonabschluss die KSG Hinterland besiegt, müssen aber weiter um den Hessenligaverbleib zittern – Ronshausen stürmt nach dem Heimsieg gegen Korbach noch auf Platz zwei.

David Grünler

AN Bosserode – KSG Hinterland 2:1 (45:33) 4715:4571. AN Bosserode verpasste gegen die KSG Hinterland den erhofften 3:0-Erfolg und damit den vorzeitigen Klassenerhalt. Da die drei hessischen Bundesligisten aus Heringen, Wettenberg und Reiskirchen in die Playdowns rutschten, ist es möglich, dass Bosserode noch als Siebter der Hessenliga absteigt. Gelingt jedoch nur einem der drei der Klassenverbleib, bedeutet dies die Rettung.

Ganze neun Holz fehlten Bosserode zum 3:0 – der Gesamtsieg ging aber klar an die Wildecker. Im Startblock erspielten Bodo Bartholomäus und Tobias Brill eine 64-Holz-Führung. Im Mittelblock vergrößerten der Tagesbeste Thilo Köhler, der starke 814 Holz erzielte, und Arno Köhler den Vorsprung.

Zusatzpunkt verloren

Allerdings hielten die Gäste dagegen und wahrten die Chance auf einen Teilerfolg. Im Schlussblock sicherten David Grünler und Sigurd Staniczek zwar den Gesamtsieg, der Zusatzpunkt für die Einzelwertung ging aber an die Gäste, deren Spieler im Schlussblock 783 Holz erzielte. Das Warten dauert bis zum 6. März.

Bosserode: Bodo Bartholomäus 770 Holz/5 EWP, Tobias Brill 799/10, Thilo Köhler 814/12, Arno Köhler 774/6, David Grünler 798/9, Sigurd Staniczek 760/3.

ESV Ronshausen – BWK Korbach 3:0 (53:25) 4765:4436. Der ESV Ronshausen landete einen ungefährdeten Heimsieg gegen BWK Korbach und schaffte dank eines starken Saisonendspurts sogar noch die Vizemeisterschaft – die Waldecker steigen ab.

Schon im Startblock war das Spiel nach der Gesamtholzzahl entschieden – Ingo Vernau erzielte mit hervorragenden 822 Holz die Tagesbestleistung, Lars Schmidt steuerte 750 Holz bei, was eine Führung von 157 Holz bedeutete. Der Mittelblock präsentierte sich gewohnt stark, Andreas Sekulla mit 809 Holz und Thorsten Schaub mit 800 Holz ließen ihren Gegnern keine Chance.

Ronshausen: Ingo Vernau 822/12, Lars Schmidt 750/6, Thorsten Schaub 800/9, Andreas Sekulla 809/11, Jörg Sekulla 787/7, Lars Merkert 797/8. (mö) Foto: Walger

Quelle: **HNA Online**